Genealogie und Ortsgeschichte

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen / Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung = Bulletin d'information / Société suisse d'études généalogiques**

Band (Jahr): **- (1993)**

Heft 42

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Vergangenheit zurück. Schliesslich wurde gezeigt, wie auch in diesem Forschungsbereich der Computer für die Datenverwaltung und Auswertung sinnvoll eingesetzt werden kann.

In einem informativen Begleitheft sind die erläternden Texte zu den Exponaten sowie weitere, zum besseren Verständnis der Materie wichtige Beiträge zusammengefasst.

Herbert Bruhin

Genealogie und Ortsgeschichte

Im Frühjahr 1993 wird von unserem Mitglied Dr. E. W. Alther in Zusammenarbeit mit Ermanno Medici im Verlag Armando Dadò Editore eine Ortsgeschichte über das Dorf Curio im Malcantone erscheinen. Damit kommt ein Tessiner Bergdorf in seiner historischen Entwicklung vom Spätmittelalter bis heute zur Darstellung. Das 500 Seiten unfassende Buch gliedert sich in drei Kapitel, das Erste über **den Boden**, das Zweite über **den Menschen** und das Letzte über **die Arbeit**. Für den Familienforscher und den Heraldiker von grösstem Interesse ist das zweite Kapitel, in dem die Entwicklung der Dorfbevölkerung am Beispiel aller Einwohner, der dort Verbürgerten und Domizilierten, beipielhaft bearbeitet wurde. In über 120 Tafeln sind Genealogien aller heute noch lebenden als auch der ausgestorbenen Familien - z.T. seit 1580 - mit Illustrationen dargestellt. Ein besonderer Abschnitt ist der Heraldik gewidmet, er beschreibt 18 Familien- und zwei Gemeindewappen. Das Werk wird jedem Familienforscher empfohlen. Ein Subskrioptionsprospekt wird jedem Mitglied zugestellt.

mvm